



## Das Institut für Slavistik der Universität Potsdam informiert:

Im Rahmen der vom DAAD geförderten Internationalen Studien- und Ausbildungspartnerschaft (ISAP) mit der Universität Haifa können auch zum Wintersemester 2023/24 wieder drei Stipendien an Masterstudierende für einen Studienaufenthalt an der Universität Haifa vergeben werden.

Die Curricula der Masterprogramme an den teilnehmenden Instituten der Universität Haifa bieten den Studierenden ein breites Spektrum an englischsprachigen Lehrveranstaltungen zur jüdischen Kulturgeschichte sowie die Spezialisierungsmöglichkeit auf die (aschkenasische) jüdische Geschichte und Kultur in Mittel- und Osteuropa. Außerdem können Kurse im Bereich der Holocaust- und Israel Studies belegt und Fremdsprachenkenntnisse in Jiddisch, Hebräisch und Arabisch erworben bzw. ausgebaut werden.

Während ihres Aufenthalts an der Universität Haifa (Oktober 2023 bis Februar 2024) müssen die Potsdamer Stipendiat\*innen Leistungen im Wert von 30 ECTS-Punkten erbringen, die nach der Rückkehr in ihrem jeweiligen MA-Studiengang angerechnet werden können.

## Das DAAD-Stipendium umfasst

- 650 € Reisekostenpauschale
- 1.175 € pro Monat für Unterkunft und Verpflegung
- 35 € pro Monat für Versicherungszahlungen

## Teilnahmevoraussetzungen

- Student\*in im MA Osteuropäische Kulturstudien oder im MA Jüdische Studien
- überdurchschnittlich gute akademische Leistungen
- Interesse an jüdischer Geschichte und Kultur in Mittel- und Osteuropa
- gute Englischkenntnisse (wenigstens Niveau B2)

## Bewerbung

Am Stipendium interessierte Studierende schicken bitte ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben und Übersicht der aktuellen Studienleistungen per Mail bis zum **05.02.2023** an [tempel2@uni-potsdam.de](mailto:tempel2@uni-potsdam.de).

Bei Rückfragen zu Einzelheiten des ISAP-Programms, zum Stipendium oder zu den Bewerbungsmodalitäten kontaktieren Sie bitte Małgorzata Tempel ([tempel2@uni-potsdam.de](mailto:tempel2@uni-potsdam.de)).

AUSSCHREIBUNG:  
STIPENDIEN FÜR DAS WINTER-  
SEMESTER 22/23 AN DER UNI HAIFA